

Pressemitteilung / 16. Juni 2023

Rückblick auf das Spieleautor*innen-Treffen in Göttingen 2023



Am 03./04. Juni 2023 fand das 41. Spieleautor*innen-Treffen in Göttingen statt. Mehr als 350 Menschen kamen in die Lokhalle, an 180 Tischen wurden Prototypen präsentiert und von über 80 Verlagsvertretern begutachtet.

Die Veranstaltung wurde mit einem Grußwort des Bürgermeisters von Göttingen, Dr. Ehsan Kangarani, und dem Vorsitzenden der SAZ, Hartmut Kommerell, eröffnet.



Am Samstag wurde der Göttinger Spatz verliehen. Die Auszeichnung für seinen Beitrag zum Kulturgut Spiel ging in diesem Jahr an *Christian Beiersdorf*, der sich über Jahrzehnte hinweg in verschiedenen Funktionen innerhalb der Spieleautorenzunft aber auch weit darüber hinaus auf unvergleichliche Weise für das Kulturgut Spiel eingesetzt hat und auch weiterhin einsetzt. Die Laudatio hielt der Preisträger des letzten Jahres Friedemann Friese.



Am Sonntag, am Göttinger Tag des Spiels, waren alle eingeladen, die Spiele der Autorinnen und Autoren zu testen.



Das von der Jury Spiel des Jahres geförderte Deutsche Nachwuchs-Spieleautor*innen-Stipendium wurde auch in diesem Jahr vergeben. Die Jury aus Lothar Hemme, Henning Kröpke und dem Preisträger des Vorjahres, Tobias Tesar, vergab das Stipendium in diesem Jahr an *Mareike Bruns-Streng*, welches ihr ermöglicht über verschiedene Praktika Einblicke in die Verlagsarbeit, in den Spielwarenhandel, ins Nürnberger Spielearchiv und die Vermittlung von spieltheoretischem Wissen zu gewinnen.



Nominiert waren des Weiteren Jan-Friedrich Hadzik und Daniel Bahr.

Als Termin für das Treffen im nächsten Jahr ist der 01. und 02. Juni 2024 vorgesehen.